

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Daniela Ferber
Telefon (0202)	+49 202 563 4325
Fax (0202)	+49 202 563 8012
E-Mail	daniela.ferber@stadt.wuppertal.de
Datum	28.11.2018

Niederschrift

**über die öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1246/18) am 13.11.2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Wilfried Michaelis

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Hornung,
Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert, Herr Klaus Lüdemann, Herr Peter Vorsteher

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Susanne Herhaus

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Ralf Wegener

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Böddecker

von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler

vom Gesamtpersonalrat

Frau Annette Dämmer, Herr Michael Twelker

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Frau Gertz (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal WAW), Frau Kuhlen (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH), Herr Yilmaz (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Hesse (Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH), Herr Bang (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Vogelskamp (Bergische Struktur und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Schulte

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Herr Thomas Kik

als sachkundige Einwohner/in

Frau Sonja Detmer, Herr Andreas Ludwigs

Schriftführerin:

Daniela Ferber

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:39 Uhr

Die CDU-Fraktion beantragt den Tagesordnungspunkt 16.1 auf die nächste Ausschusssitzung zu vertagen. Herr Dr. Slawig weist auf die möglichen Folgen hin. Wenn dem städtischen Vertreter keine Weisung durch den Ausschuss für die Gesellschafterversammlung am 30.11.2018 erteilt werden würde, würde das benötigte Quorum fehlen und eine weitere Gesellschafterversammlung müsste einberufen werden. Die CDU-Fraktion hält an dem Vertagungsantrag fest. Zudem beantragt die CDU-Fraktion die Vertagung der Tagesordnungspunkte 5.5, 17.2 und 28 auf den Rat.

Der Ausschuss beschließt die entsprechenden Vertagungen der Tagesordnungspunkte.

I. Öffentlicher Teil

1 Wuppertal goes Europe - Präsentation

Frau Kissing stellt das ERASMUS Projekt Wuppertal goes Europe vor und beantwortet Fragen.

2 **Bestellung von stellvertretenden sachkundigen Einwohnern/Einwohnerinnen für den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW** Vorlage: VO/0806/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

3 Jahresabschlüsse

3.1 **Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2016/2017** Vorlage: VO/0901/18

Herr Dr. Slawig beantwortet Fragen zu gebildeten Rückstellungen. Herr Hesse geht auf Fragen zu Personalthemen ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

3.1.1 **Entlastung des Beirates der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2016/2017** Vorlage: VO/0903/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

Herr Stv. Vorsteher hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

3.2 Jahresabschluss 2017 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR)

Vorlage: VO/0845/18

Frau Kuhlen beantwortet Fragen zum Jahresabschluss. Die Fragen nach den Schwerpunkten und Projekten der Gesellschaft werden mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Gesellschaft:

Der Fokus im Jahr 2017 lag vorrangig in der Abwicklung der bestehenden Forschungsprojekte (Innovationsnetzwerk GreenTec, Happy Power Hour II, Betriebliches Mobilitätsmanagement BMMhoch3, BOB Solingen sowie THEAsmart), die bereits in den Vorjahren 2016 resp. 2017 bewilligt wurden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag und liegt in der Projektierung und Beantragung weiterer Forschungs- bzw. Transferprojekte, die in den kommenden Jahren eine Verstetigung der Aufgaben sowie eine Diversifizierung des Risikos über Förderprojekte sicherstellen sollen. Hier lagen die Projektansätze in den Themen Digitalisierung in der Produktion, Ressourceneffizienz in der Metallwirtschaft, Mobilität in der Region, Smart City und intelligente Plattformen für Gebäudetechnik und Nutzerverhalten.

Auch der Ausbau der Aktivitäten im Bereich der Beratungen und weiterer Dienstleistungsangebote ist erfolgreich verlaufen.

Das bereits in 2017 erfolgreiche Beratungsmodul „MissionE“ der EnergieAgentur.NRW konnte auch 2018 bei verschiedenen Nutzern aus Wirtschaft und Verwaltung angewandt werden. Die BGR hatte sich im Jahr 2016 erfolgreich um eine Lizenz der EnergieAgentur.NRW beworben.

Die BGR etabliert sich in zwei starken Aufgabenfeldern für den Transfer in der Region – Forschung und Transfer/Beratung. Dies entspricht der im Gesellschaftsvertrag angelegten Aufgaben und Ziele und führt zu einer Verstetigung einer regionalen Institution für Effizienz, Nachhaltigkeit und Umweltwirtschaft. Für die erfolgreiche Tätigkeit hat die BGR auch für die Zukunft den Status eines An-Instituts der Bergischen Universität Wuppertal erhalten können.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

**3.3 Jahresabschluss 2017 der Bergische Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/0846/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.3.1 Entlastung des Aufsichtsrats der Bergischen Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: VO/0847/18**

Bei diesem Tagesordnungspunkt hat Herr Stv. Kineke den Vorsitz übernommen, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, an Beratung und Beschlussfassung gemäß § 31 GO NRW nicht teilgenommen hat.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Reese, Herr Stv. Herhausen und Frau Stv. Liebert haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

4 Wirtschaftspläne

**4.1 Wirtschaftsplan der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das
Geschäftsjahr 2018/2019
Vorlage: VO/0884/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Fragen zum Wirtschaftsplan. Die Frage wann der letzte Fünfjahresplan aufgestellt wurde, wird mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

In den letzten zehn Jahren wurde kein Fünfjahresplan vorgelegt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4.2 Wirtschaftsplan 2019 der Bergische Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/0848/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen

**5.1 Monitoring der Konsolidierung der Gemeinnützigen
Wohnungsbaugesellschaft (GWG) zum 30.09.2018
Vorlage: VO/0892/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.2 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Bergischen Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/0894/18**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zu den Gründen der Änderung des
Gesellschaftsvertrages ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.3 Bestellung eines Prokuristen und Bestellung des Abschlussprüfers für die
Lokalfunk Wuppertal GmbH und die Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG
Vorlage: VO/0886/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.4 Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE - Kosten für externe Reinigungsfirmen - die Vorlage zur Beantwortung der Anfrage wird im nichtöffentlichen Teil behandelt
Vorlage: VO/0839/18**

Frau Hübler erläutert, dass die Beantwortung der Anfrage aus Wettbewerbsgründen im nichtöffentlichen Teil erfolgen muss.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.5 Bericht über den Vorgang Stadt Wuppertal ./ ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH
Vorlage: VO/0928/18**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion auf den Rat verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP-Fraktion und Enthaltung der SPD-Fraktion.

6 Berichte und Mitteilungen

Teil B - Allgemeine Angelegenheiten

7 Berichtsvorlagen

8 Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen

**8.1 Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadt Wuppertal über die Durchführung der Beihilfearbeitung bei dauernder Pflegebedürftigkeit
Vorlage: VO/0891/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zu einer möglichen Kosteneinsparung.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8.2 Finanzierung der Toilettenanlage ARALANDIA im Zoologischen Garten
Vorlage: VO/0859/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8.3 Engelsjahr 2020 - Weiterentwickelte Planung und Stand der Finanzierung
Vorlage: VO/0912/18**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zum Marketing und zur Finanzierung ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8.4 Sachstand Konzept für Personal- und Organisationsentwicklung
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2018
Vorlage: VO/0914/18**

Herr Dr. Slawig erläutert den Ausschussmitgliedern, dass es sinnvoller wäre den gewünschten Bericht erst in die Februarsitzung 2019 einzubringen. Die Zahlen werden kalenderjährig erfasst. Somit kann im Dezember nur ein Bericht mit Zahlen aus 2017 erfolgen. Die SPD-Fraktion stimmt zu, dass die Verwaltung den Bericht in die Februarsitzung einbringen wird.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Der Antrag wird mit folgender Änderung beschlossen:

Die Verwaltung wird den Sachstandsbericht in der Sitzung am 19.02.2019 vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Berichte und Mitteilungen

Teil C - Haushaltsangelegenheiten

10 Berichtsvorlagen

**10.1 Finco-Berichte zu den Terminen 30.09. sowie 31.10.2018
Vorlage: VO/0858/18**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zum Finco-Bericht ein.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**10.2 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.09.2018
Vorlage: VO/0825/18**

Herr Dr. Slawig geht auf Fragen zu den Stärkungspaktmitteln ein und sagt zu, dass der genaue Betrag mit dem Protokoll mitgeteilt wird.

Antwort der Verwaltung:

Die Stärkungspaktmittel betragen voraussichtlich

2017 60.011.665 Euro,

2018 44.400.000 Euro,

insgesamt 104.411.665 Euro.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**10.3 Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln
Vorlage: VO/0856/18**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zur US Leasing Transaktion und zu den Rückerstattungen beim Projekt Stadtumbau West ein.

Die Frage um welche Inhalte es sich bei dem Rechtsstreit Nordbahntrasse handelt, wird mit dem Protokoll beantwortet. Die Frage bzgl. der Lage „Kippe Weber“ und die Frage nach der anstehenden Sanierung, werden ebenfalls mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

Der Rechtsstreit in Sachen Nordbahntrasse wurde mit dem damaligen Auftragnehmer für Planungsleistungen zum Ausbau der Trasse geführt. Die Stadt hatte den Vertrag wegen Schlechterfüllung außerordentlich gekündigt. Daraufhin hatte das Planungsbüro geklagt und es wurde inzwischen ein Vergleich geschlossen.

Die „Kippe Weber“ liegt an der Beyenburger Straße (auf Höhe des Mahnmals Kemna); es handelt sich dabei um einen verfüllten Steinbruch, für den seitens der Stadt Wuppertal im Jahr 1953 eine Genehmigung zum Ankippen von Trümmerschutt erteilt wurde. Der Kippbetrieb wurde 1960 stillgelegt.

In Folgejahren wurden von in der Nachbarschaft ansässigen Firmen Gewerbe- und Industrieabfälle illegal abgelagert. Erst 1977 wurde die Deponie für geschlossen erklärt.

In 2017 wurde ein Förderantrag auf Durchführung einer Gefährdungsabschätzung gestellt und inzwischen bewilligt. Hierfür sind die

bereitgestellten Mittel vorgesehen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**10.4 Haushaltsrechtliche Neuerungen durch das 2. NKF-
Weiterentwicklungsgesetz NRW
Vorlage: VO/0900/18**

Herr Dölle beantwortet Fragen zu den Änderungen.
Herr Dr. Slawig erläutert, dass aus seiner Sicht der Gesamtabschluss abgeschafft werden sollte, dies aber im Gesetzentwurf nicht so vorgesehen ist. Die Stadt Wuppertal will sich weiterhin für die Abschaffung einsetzen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

11 Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen

**11.1 8. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 für das
Jahr 2019
Vorlage: VO/0883/18**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zum Thema Überschüsse ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE

12 Berichte und Mitteilungen

Teil D – Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW

13 Berichtsvorlagen

14 Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen

**14.1 Abberufung und Bestellung der stellvertretenden Betriebsleitung des
Eigenbetriebs Wasser und Abwasser WAW
Vorlage: VO/0826/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 13.11.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 **Berichte und Mitteilungen**

I. **Öffentlicher Teil**

Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

28 **Aufhebung und Vertagung der Beschlüsse zur Entlastung der Organe der
Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: VO/0759/18**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion auf den Rat verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP-Fraktion und Enthaltung der WW-Fraktion

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Daniela Ferber
Schriftführerin